

# PRÜFBERICHT

## Nr. 230010218-4

vom 02.10.2015

### Auftraggeber\*)

Sihl GmbH  
Kreuzauer Straße 33

52355 Düren  
Deutschland

### Auftrag

Prüfung des Brandverhaltens im Single Burning Item (SBI) Test nach DIN EN 13823

**Auftragsdatum:** 18.07.2012

**Datum der Probenahme:** Probematerial wurde vom Auftraggeber entnommen und der Prüf-  
stelle zu Verfügung gestellt

**Probeneingang:** 20.07. und 01.08.2012

**Datum der Prüfung:** 10.08. und 13.08.2012

### Beschreibung/Bezeichnung des Prüfgegenstandes\*\*)

Tapetenvliesstoff „Sihl non-woven design2wall UV 150 matt...“

### Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren

DIN EN 13823 „Prüfung zum Brandverhalten von Bauprodukten. Thermische Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen. Deutsche Fassung EN 13823:2010“, Fassung Dezember 2011.

\*) Das Produkt wurde von einem anderen Auftraggeber zur Prüfung eingereicht.

\*\*\*) Das Produkt wurde unter einer anderen Bezeichnung eingereicht.

## **1. Beschreibung des Probematerials**

### 1.1 Angaben des Auftraggebers

Tapetenvliesstoff.

Dicke: 325  $\mu\text{m}$

Flächengewicht: 150  $\text{g}/\text{m}^2$

### 1.2 bei der Probenvorbereitung im MPA NRW festgestellte Werte

Angeliefert wurden in zwei Teillieferungen mehrere Quadratmeter einer Tapete in Rollenform.

Dicke: i. M. 0,32 mm

Flächengewicht: i. M. 155,9  $\text{g}/\text{m}^2$

Farbe: weiß

Die Proben wurden mit dem Kleber „Metylan Spezial Kleister“ mit einer Auftragsmenge von 200  $\text{g}/\text{m}^2$  (nass) auf Gipskartonplatten mit Spezifikationen nach DIN EN 13238 aufgeklebt.

Die Konditionierung der Proben erfolgte nach DIN EN 13238.

**2. Versuchsergebnisse**

Probe Nr.	1	2	3	Mittelwert
Versuchs-Nr.	SBI 358/12	SBI 361/12	SBI 362/12	--
Datum der Versuche	10.08.2012	13.08.2012	13.08.2012	
HRR <sub>av</sub> (t) in kW	s. Anlage 1	s. Anlage 2	s. Anlage 3	--
THR (t) in MJ	s. Anlage 1	s. Anlage 2	s. Anlage 3	--
HRR <sub>av</sub> (t) / t in W/s	s. Anlage 1	s. Anlage 2	s. Anlage 3	--
SPR <sub>av</sub> (t) in m <sup>2</sup> /s	s. Anlage 1	s. Anlage 2	s. Anlage 3	--
SPR <sub>av</sub> (t) / t in m <sup>2</sup> /s <sup>2</sup>	s. Anlage 1	s. Anlage 2	s. Anlage 3	--
FIGRA in W/s Schwellenwert 0.2 MJ	81	130	120	110,3
FIGRA in W/s Schwellenwert 0.4 MJ	59	92	107	86,0
THR <sub>600s</sub> in MJ	0,8	2,5	2,7	2,0
SMOGRA in m <sup>2</sup> /s	0	0	0	0,0
TSP <sub>600s</sub> in m <sup>2</sup>	23	31	32	28,7
LFS	nein	nein	nein	nein
FDP <sub>t≤10s</sub>	nein	nein	nein	nein
FDP <sub>t&gt;10s</sub>	nein	nein	nein	nein

Erläuterungen zu der vorstehenden Tabelle:

HRR<sub>av</sub>: Mittlere Energiefreisetzungsrate

THR: Gesamte freigesetzte Energie (über die gesamte Versuchsdauer)

SPR<sub>av</sub>: Mittlere Rauchfreisetzungsrate

TSP: Gesamte freigesetzte Rauchmenge

FIGRA: FIGRA-Index als Maximalwert des Quotienten aus HRR<sub>av</sub> / t

THR<sub>600s</sub>: Freigesetzte Energie in den ersten 600 Sekunden nach Start der Beflammung

SMOGRA: SMOGRA-Index als Maximalwert des Quotienten aus SPR<sub>av</sub> / t

TSP<sub>600s</sub>: Freigesetzte Rauchmenge in den ersten 600 Sekunden nach Start der Beflammung

LFS: Seitliche Flammenausbreitung

FDP<sub>t≤10s</sub>: Brennendes Abfallen

FDP<sub>t>10s</sub>: Brennendes Abfallen mit Weiterbrennen für mehr als 10 Sekunden

t: Versuchszeit ab Start der Beflammung durch den Hauptbrenner



Fotos der Probe Nr. 2 vor und nach dem Versuch.

Hinweis: Das Aussehen der Probe Nr. 2 ist auch repräsentativ für das Aussehen der Proben Nr. 1 und 3 vor und nach dem Versuch

### **3. Besondere Hinweise**

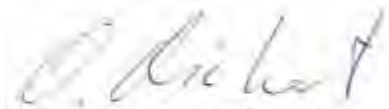
- 3.1 Die Versuchsergebnisse gelten nur für das in Abschnitt 1 beschriebene Produkt.
- 3.2 Dieser Prüfbericht dient als Grundlage für einen Klassifizierungsbericht nach DIN EN 13501-1.
- 3.3 Die Versuchsergebnisse beziehen sich nur auf das Verhalten der Proben von einem Bauprodukt unter den speziellen Prüfbedingungen bei der Prüfung; sie sind nicht als einziges Kriterium zur Bewertung der potentiellen Brandgefahr des Bauprodukts im Anwendungsfall zu verstehen.

Erwitte, 02.10.2015

Im Auftrag

  
Dipl.-Ing. Rademacher  
Leiter der Prüfstelle



  
Dipl.-Ing. Olaf Rickert  
Sachbearbeiter

# PRÜFBERICHT

**Nr. 230010218-5**

**vom 02.10.2015**

## **Auftraggeber\*)**

Sihl GmbH  
Kreuzauer Straße 33

52355 Düren  
Deutschland

## **Auftrag**

Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN ISO 11925-2

**Auftragsdatum:** 18.07.2012

**Datum der Probenahme:** Probematerial wurde vom Auftraggeber entnommen und angeliefert

**Probeneingang:** 20.07.2012

**Datum der Prüfung:** 06.08.2012

## **Beschreibung/Bezeichnung des Prüfgegenstandes\*\*)**

Tapetenvliesstoff „Sihl non-woven design2wall UV 150 matt...“

## **Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren**

DIN EN ISO 11925-2 „Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten - Entzündbarkeit von Produkten bei direkter Flammeneinwirkung Teil 2: Einzelflammentest (ISO 11925-2:2010). Deutsche Fassung EN ISO 11925-2:2010“, Ausgabe Februar 2011

\*) Das Produkt wurde von einem anderen Auftraggeber zur Prüfung eingereicht.

\*\*\*) Das Produkt wurde unter einer anderen Bezeichnung eingereicht.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf den oben bezeichneten Prüfgegenstand.

Prüfberichte dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfberichts ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieser Prüfbericht umfasst 4 Seiten.

## **1. Beschreibung des Probematerials**

### 1.1 Angaben des Auftraggebers

Tapetenvliesstoff.

Dicke: 325  $\mu\text{m}$

Flächengewicht: 150  $\text{g}/\text{m}^2$

### 1.2 bei der Probenvorbereitung im MPA NRW festgestellte Werte

Angeliefert wurden mehrere Quadratmeter einer Tapete in Rollenform.

Dicke: i. M. 0,32 mm

Flächengewicht: i. M. 155,9  $\text{g}/\text{m}^2$

Farbe: weiß

Die Proben wurden mit dem Kleber „Metylan Spezial Kleister“ mit einer Auftragsmenge von 200  $\text{g}/\text{m}^2$  (nass) auf Gipskartonplatten mit Spezifikationen nach DIN EN 13238 aufgeklebt.

Die Konditionierung der Proben erfolgte nach DIN EN 13238.



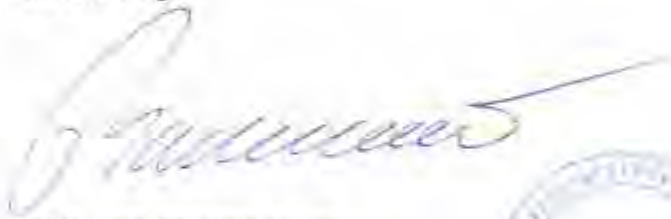


### 3. Besonderer Hinweis

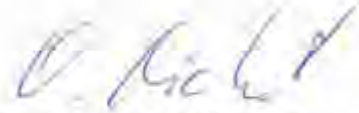
- 3.1 Das Versuchsergebnis gilt nur für das in Abschnitt 1 beschriebene Produkt.
- 3.2 Dieser Prüfbericht dient als Grundlage für einen Klassifizierungsbericht nach DIN EN 13501-1.
- 3.2 Die Versuchsergebnisse beziehen sich nur auf das Verhalten der Proben von einem Bauprodukt unter den speziellen Prüfbedingungen bei der Prüfung; sie sind nicht als einziges Kriterium zur Bewertung der potentiellen Brandgefahr des Bauprodukts im Anwendungsfall zu verstehen.

Erwitte, 02.10.2015

Im Auftrag



Dipl.-Ing. Rademacher  
Leiter der Prüfstelle



Dipl.-Ing. Olaf Rickert  
Sachbearbeiter

# **Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens**

**Nr. 230010218-6**

**vom 02.10.2015**

## **Auftraggeber**

Sihl GmbH  
Kreuzauer Straße 33

52355 Düren  
Deutschland

## **Auftrag**

Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1

## **Auftragsdatum:**

18.07.2012

## **Bezeichnung des zu klassifizierenden Bauprodukts:**

Tapetenvliesstoff „Sihl non-woven design2wall UV 150 matt...“

Dieser Bericht bestimmt die Klassifizierung des o. g. Bauprodukts in Übereinstimmung mit dem in DIN EN 13501-1 „Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten – Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten; Deutsche Fassung EN 13501-1:2007+A1:2009“, Ausgabe 2010, angegebenen Verfahren.

Klassifizierungsberichte dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

Die gekürzte Wiedergabe von Klassifizierungsberichten ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieser Klassifizierungsbericht umfasst 4 Seiten.

## 1. Beschreibung des Bauproduktes

Tapetenvliesstoff.

Dicke: 325 µm

Flächengewicht: 150 g/m<sup>2</sup>

Farbe: weiß

Die Wandbekleidung wird in der Endanwendung mit dem Kleber „Metylan Spezial Kleister“ der Fa. Henkel KGaA, Düsseldorf, (Nassauftragsmenge max. 200 g/m<sup>2</sup>) auf dem Untergrund verklebt.

## 2. Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zugrunde liegen

### 2.1 Prüfberichte

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer des Prüfberichts	Prüfverfahren
MPA NRW	Sihl GmbH Kreuzauer Straße 33 52355 Düren	230010218-4 vom 02.10.2015	DIN EN 13823
MPA NRW	Sihl GmbH Kreuzauer Straße 33 52355 Düren	230010218-5 vom 02.10.2015	DIN EN ISO 11925-2

## 2.2 Prüfergebnisse

Prüfverfahren	Anzahl der Versuche	Parameter	Prüfergebnisse	
			Stetige Parameter Mittelwerte	Diskrete Parameter
DIN EN 13823	3	FIGRA <sub>0,2</sub> (W/s)	110,3	--
		THR <sub>600s</sub> (MJ)	2,0	--
		LFS < Aussenkante	--	Ja
		SMOGRA (m <sup>2</sup> /s)	0,0	--
		TSP <sub>600s</sub> (m <sup>2</sup> )	28,7	--
		Brennendes Abfallen (s)	0	--

Prüfverfahren	Anzahl der Versuche	Parameter	Prüfergebnisse	
			Stetige Parameter Mittelwerte	Diskrete Parameter
DIN EN ISO 11925-2	6 x K und 6 x F	F <sub>g</sub> ≤ 150 mm Brennendes Abfallen	-- --	Ja Nein

Bemerkung: K = Geprüft mit Kantenbeflammung, F = Geprüft mit Flächenbeflammung

## 3. Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

### 3.1 Referenz

Die Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit den Abschnitten 11. und 14.1 der Norm DIN EN 13501-1: 2010 durchgeführt.

### 3.2 Klassifizierung

Das geprüfte Material wird in Bezug auf sein Brandverhalten klassifiziert als: **C**

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf die Rauchentwicklung ist: **s1**

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf das brennende Abtropfen ist: **d0**

Damit ergibt sich als Klassifizierung des Brandverhaltens des geprüften Materials:

Brandverhalten	Rauchentwicklung	Brennendes Abtropfen
<b>C</b>	<b>s1</b>	<b>d0</b>

d. h. **C – s1, d0**

### 3.3 Anwendungsbereich des Produktes

Die Klassifizierung gilt nur für das unter Abschnitt 1 beschriebene Produkt, verklebt mit „Metylan spezial Kleister“ der Fa. Henkel KGaA, Düsseldorf, auf Untergründen aus Gipskartonplatten oder anderen bzgl. des Brandverhaltens in die Klassen A1 und A2 nach DIN EN 13501-1 klassifizierten Untergründen. Die Mindestdicke dieser Untergründe muss 6 mm und die Mindest-Rohdichte 525 kg/m<sup>3</sup> betragen.

## 4. Einschränkungen

Dieser Klassifizierungsbericht ersetzt keine Typzulassung oder Produktzertifizierung.

Erwitte, den 02.10.2015

Im Auftrag

Dipl.-Ing. Rademacher  
Leiter der Prüfstelle



Dipl.-Ing. Olaf Rickert  
Sachbearbeiter